Bericht über die Bibliothek

Autor(en): **Christener, Chr.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **32 (1847)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II.

Bericht
über die
Bibliothek
der
schweizerischen naturforschenden Gesellschaft.

Ueber den Fortgang der Bibliothek ist auch dieses Jahr nur Erfreuliches zu melden. Theils durch den Tauschhandel, theils durch eingelegte, freundliche Geschenke hat die Bibliothek seit der letzten Jahresversammlung wieder bedeutenden Zuwachs erhalten, wie das beigefügte Verzeichniss der Geschenke ausweist. Die Zahl der in der Bibliothek aufgestellten Bände steigt nun auf ungefähr 1300.

Als etwas Seltenes verdient Ehrenmeldung, dass Herr Philipp Lode sel. in Neuenburg durch *testamentliche Verordnung* der Gesellschaft die werthvollen Werke von Hübner über Schmetterlinge mit sehr vielen illuminirten Abbildungen (freilich nicht ganz vollständig) geschenkt hat. Ehre dem sel. Geber! Möge sein Beispiel Nachahmung finden!

Auf den dringenden Wunsch des Herrn Wolf ist

ihm letztes Frühjahr das Amt eines Bibliothekars abgenommen und dasselbe statutengemäss einem Mitgliede der berner'schen Kantonalgesellschaft, dem Unterzeichneten übertragen worden. Die Gesellschaft erfüllt nur eine Pflicht, wenn sie Herrn Wolf, dem bisherigen Archivar, den innigsten Dank ausspricht für die vielen Opfer an Zeit und Mühe, die derselbe dem Gedeihen der Bibliothek gebracht hat und ihm die verdiente Anerkennung zu Theil werden lässt, dass der gegenwärtige erfreuliche Zustand der Bibliothek vorzüglich seinen Bemühungen um dieselbe zu verdanken ist. Von den Herrn Wolf bewilligten Crediten von L. 160 und L. 100 zur Ergänzung unvollständiger Werke sind L. 218. 10. von ihm bereits verbraucht, und der Rest von L. 41. 90. wird durch die von ihm gemachten Bestellungen zur Ergänzung der von Herrn Lode geschenkten Hübner'schen Werke vollständig aufgezehrt werden, wahrscheinlich nicht einmal ganz hinreichen. Manche Lücke hat nun durch dieses Geld ausgefüllt werden können, indem Herr Wolf nebst dem im letzten Jahresbericht Aufgezählten noch Folgendes angekauft hat:

1) Meier, Erfahrungen in der Naturlehre I. 3. und III. 1.
2) Bericht über die Versammlung deutscher Naturforscher, 1828, 1836, 1837.
3) Bulletins de Bruxelles I, III, IV, V.
4) Congrès scientif: de France I, II, III, IV, VI, VII, VIII, IX, XII, XIII.

Aber es bleibt doch des Unvollständigen noch mehr als genug, so dass ein neuer kleiner Credit (wenn auch nur von L. 100) für die Bibliothek höchst wünschenswerth wäre. Der Bibliothekar nimmt sich daher die Freiheit, auf einen solchen ehrerbietigst anzutragen

und glaubt diess um so eher thun zu sollen, da die Bibliothek ziemlich benutzt wird, und zwar nicht nur von den berner'schen Mitgliedern, sondern auch von denjenigen anderer Kantone.

Noch soll ich Sie pflichtgemäss auf etwas aufmerksam machen. Die Eidgenossenschaft hat im Jahr 1846 aus Nordamerika ein naturhistorisches Werk zum Geschenk erhalten, das, wenn ich nicht irre, den Titel führt: „Beschreibung des Staates Connecticut.“ Der damalige hohe Vorort beschloss, dasselbe *für einstweilen* auf die Kantonsbibliothek in Zürich aufzustellen. Die natürlichste Stelle für dieses Werk wäre nun wohl ein Ehrenplatz in der Bibliothek der schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften; daher bin ich so frei, den Antrag zu stellen: es möchte der Vorstand der diesjährigen Hauptversammlung in Schaffhausen beauftragt werden, den hohen Vorort zu bitten, obgenanntes Werk unserer Gesellschaft zur Aufstellung in der Bibliothek zu überlassen.

Schliesslich erlaube ich mir noch eine höfliche Bitte an sämmtliche Mitglieder. Es fehlen nämlich in unserm Archiv gänzlich die Verhandlungen der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft bei ihren jährlichen Versammlungen bis zum Jahr 1840. (Auch von den Verhandlungen bei der Versammlung in Chur 1844 ist kein Exemplar mehr vorhanden). Und doch bedarf der Bibliothekar derselben hie und da, theils um den Gesellschaften, mit denen wir im Tauschverkehr stehen, ihre Sammlungen zu vervollständigen*), theils um

*) Eine solche Vervollständigung der Verhandlungen ist schon vor längerer Zeit von der königl. bayerischen Akademie gewünscht worden. Der Archivar kann aber leider dem Wunsche wegen Mangel an vorräthigen Exemplaren nicht entsprechen.

mit andern Gesellschaften den Tauschhandel neu einzuleiten. Sollte daher Jemand aus unserm Verein im Fall sein, den einen oder andern Jahrgang dieser Verhandlungen entbehren zu können, so wird er durch gelegentliche Zusendung des Entbehrlichen an den Archivar der Bibliothek einen nicht unwesentlichen Dienst leisten.

Bern, den 26. Juni 1847.

Der Archivar:
Chr. Christener.